



Sirene weicht dem Gemeindezentrum

Für die evangelische Gemeinde am Heuchelhof ist der Abbau der Hochleistungssirene an der Ecke Straßburger Ring/Heuchelhofstraße ein Grund zur Freude, wie Pfarrer Ulf Claussen auf Anfrage mitteilte. Seit Jahren habe man darauf gewartet, um den notwendigen Neubau eines Gemeindezentrums voranbringen zu können. Mit der Eingabe der Bauplä-

ne könnten jetzt die nächsten Schritte eingeleitet werden. Claussen hofft, mit den Feiern zum 20jährigen Bestehen der Gemeinde im nächsten Frühjahr zugleich die Grundsteinlegung für den Kirchenneubau begehen zu können. Ursprünglich sollte die Sirene erst später im Rahmen einer Neuorganisation des bundeseinheitlichen Warnsystems abgebaut werden,

erläuterte Franz-Josef Hench, Leiter des Amtes für Zivil- und Brandschutz. Der Abbau sei am Heuchelhof aber wegen des dringenden Baubedarfs der evangelischen Gemeinde vorgezogen worden. Normalerweise hätte bei vorzeitigem Abbau die Stadt die Kosten vorstrecken müssen. In diesem Fall habe sie jedoch der Bund übernommen. Okl./Foto Kindermann